

Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des  
**Gemeinderates**  
der Gemeinde Ainring vom 18.03.2025  
im Rathaus - großer Sitzungssaal



**Vorsitz**

---

Erster Bürgermeister Martin Öttl stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Gremiumsmitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium damit beschlussfähig ist.

**Anwesende Gremiumsmitglieder**

Althammer Gernot	
Bernauer Rosemarie	
Dusch Bernhard	
Eberl Stefan	
Hirner Wolfgang	
Höglauer Edith	
Lechner Alois	
Moderegger Ludwig	
Nowak Dietrich	
PETER Ernst	
Ramstetter Josef	
Reichenberger Josef	
Schneider Friedhelm	
Schnellinger Max	
Stehböck Christian	
Strobl Martin	
Unterrainer Martin	
Werner Christoph	
Wimmer Franz	

**Entschuldigte Gremiumsmitglieder**

Kluba Sven	
------------	--

**Verwaltung**

VA Melanie Fischer	Schriftführerin
VA Nüß Martin	
VA Schlosser Thomas	
VA Thalbauer Herbert	
VA Weidacher Robert	

# Tagesordnung

## **Öffentliche Sitzung:**

---

1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 18.02.2025
3. Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten und des Stellvertreters
4. Erste Vorberatung Haushalt 2025 mit Finanzplan 2028 und Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Ainring
5. Jahresabschluss Gemeindewerke 2023
  - 5.1 Bericht über die Abschlussprüfung
  - 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses
  - 5.3 Entlastung
6. Bekanntgaben
7. Anfragen

# Öffentliche Sitzung

## 1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.:	33/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 20 gegen: 0 Abwesend: GR S. Kluba

### Vorgang:

Der Erste Bürgermeister fragt, ob mit der Tagesordnung für den öffentlichen Teil Einverständnis besteht.

GR Dr. Friedhelm Schneider meldet sich und erklärt, dass der TOP 5 „Haushalt 2025, Antrag der Grün-Rot-Fraktion auf Mittelansatz für ein Monitoring Konzept zur Biodiversität“ abgesetzt werden kann, da der Antrag zurückgenommen wird.

### Beschluss:

Mit der geänderten Tagesordnung für den öffentlichen Teil besteht Einverständnis.

## 2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 18.02.2025

Beschluss-Nr.:	34/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 20 gegen: 0 Abwesend: GR S. Kluba

### Vorgang:

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 18.02.2025 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 18.02.2025.

## 3. Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten und des Stellvertreters

Beschluss-Nr.:	35/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 20 gegen: 0 Abwesend: GR S. Kluba

### Vorgang:

Nach Art. 8 Abs. 4 Bay. Feuerwehrgesetz sind der gewählte Kommandant und der gewählte Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen. Die Bestätigung ist auszusprechen, wenn die notwendige Eignung gegeben ist und die vorgeschriebenen Lehrgänge nachgewiesen sind.

Die Wahl des neuen Kommandanten und seines Stellvertreters fand am 25.02.2025 statt. Herr Philipp Ließel wurde dabei zum Feuerwehrkommandanten gewählt. Herr Bernhard Hasenöhrl wurde zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten gewählt.

Das Benehmen des Kreisbrandrates liegt mit Schreiben vom 06.03.2025 vor, die beiden Gewählten können bereits alle erforderlichen Lehrgänge nachweisen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre und beginnt am 01.08.2025.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt den gewählten Feuerwehrkommandanten Philipp Ließel und den gewählten Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten Bernhard Hasenöhrl.

#### **4. Erste Vorberatung Haushalt 2025 mit Finanzplan 2028 und Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Ainring**

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	beschließend TOP 4	10.03.2025	Ja: 0 / Nein: 0

Beschluss-Nr.:	36/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 0 gegen: 0

#### **Vorgang:**

Die Entwurfsfassung zum Haushaltsplan 2025 sowie der Finanzplanung bis 2028 wird vom Kämmerer umfassend vorgestellt. Dabei werden die wesentlichen und grundsätzlichen Belange des Verwaltungshaushalts erläutert sowie die bedeutenden Investitionsvorhaben des Vermögenshaushalts dargestellt.

Die Werkleitung erläutert im Anschluss den Wirtschaftsplanentwurf für 2025 des Eigenbetriebs Gemeindewerke Ainring.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung samt Anlagen soll in der April-Sitzung des Gemeinderats erfolgen.

#### **Beratung:**

GR Ernst Peter erkundigt sich, ob sich die Gemeinde an der Verlegung der Fernheizungsrohre finanziell beteiligt, da es sich beim Sport- und Freizeitgelände um eine gesamtgemeindliche Aufgabe handelt. Zudem kann er sich nicht erinnern, dass im Werkausschuss jemals ein Sanierungsbedarf der Rohre besprochen wurde. Werkleiter Herbert Thalbauer führt aus, dass die Satzung derzeit vom Prüfungsverband geprüft wird. Sollte ein Zuschuss Dritter möglich sein, wird dies erneut kommuniziert. Grundsätzlich muss die Maßnahme im Wirtschaftsplan der Werke dargestellt werden, da diese sie auch umsetzen. Im Januar gab es einen Rohrbruch unter dem Tennisplatz. Die Leitungen sind rund 50 Jahre alt.

GR Josef Ramstetter erklärt, dass er bereits im Vorjahr angeregt hat, zu prüfen, ob man das Feuerwehrhaus in Thundorf ertüchtigen kann, in dem sich auch die Musikkapelle trifft, die ihm sehr am Herzen liegt. Der 1. BGM Martin Öttl sagt, dass er im ständigen Kontakt mit dem Vorstand der Musikkapelle, Herrn Enzinger, ist. Aktuell sieht dieser für den Verein keine Möglichkeit für einen Neubau auf dem vorgeschlagenen Gemeindegrundstück. Dieses Grundstück ist als Allgemeinbedarfsfläche ausgewiesen. Die Gemeinde bleibt einem Neubau

gegenüber dennoch weiterhin offen. Der Kämmerer Thomas Schlosser ergänzt, dass der größte Mangel die alte Elektroheizung war. Dieser ist beseitigt worden und seitdem hat er keine Beschwerden mehr gehört. Die anderen Mängel lassen sich jedoch weder kurz- noch mittelfristig lösen.

GR Wolfgang Hirner möchte wissen, wie groß die PV-Anlage auf dem Kindergarten Mooswichtl sein wird. Es handelt sich um eine Größe von 180 kWp. Der Kostenansatz für diese Anlage erscheint ihm sehr hoch.

GR Franz Wimmer hakt nach, ob die Gemeindewerke beim Wasserleitungsbau nun mehr selbst Hand anlegen, was ja für dieses Jahr angedacht sein soll. Der Werkleiter erklärt, dass die Werke beim Hauptleitungsbau nicht selbst tätig werden. Die Gemeindewerke haben zurzeit einen starken Mitarbeiterwechsel. Die Einarbeitung der neuen Mitarbeiter nimmt viel Zeit in Anspruch. Bei den Hausanschlüssen hingegen werden die Gemeindewerke – wie bisher auch – selbst tätig sein. Reparaturarbeiten werden zudem auch in Zusammenarbeit mit dem Bauhof vorgenommen, der über einen größeren Bagger verfügt. So konnte bereits der Einsatz von Fremdpersonal eingespart werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

## **5. Jahresabschluss Gemeindewerke 2023**

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Werkausschuss	informativ TOP 3	12.03.2025	

### **5.1 Bericht über die Abschlussprüfung**

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Werkausschuss	beratend TOP 3.1	12.03.2025	Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss-Nr.:	37/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 0 gegen: 0

#### **Vorgang:**

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einer Bilanzsumme von 18.101.275,02 € und einem Jahresverlust von -108.474,55 €.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht wurde am 08.10.2024 aufgestellt. Die Abschlussprüfung wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband in der Zeit vom 04.11. bis 08.11.2024 durchgeführt. Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 21.11.2024 statt.

Bei den Prüfungen haben sich keine Beanstandungen ergeben. Für den Jahresabschluss und den Lagebericht 2023 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Abschlussprüfung zur Kenntnis. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

## 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Werkausschuss	beratend TOP 3.2	12.03.2025	Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss-Nr.:	38/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 20 gegen: 0 Abwesend: GR S. Kluba

**Vorgang:**

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einer Bilanzsumme von 18.101.275,02 €.

Das Anlagevermögen erhöhte sich bei Neuinvestitionen in Höhe von 1.496 T€, abgesetzten Zuschüssen und Abschreibungen in Höhe von 814 T€ um 682 T€ auf 11.724.958,34 €. Das Umlaufvermögen nahm um 1.036 T€ auf 6.344.855,63 € zu. Auf der Passivseite betrugen die Verbindlichkeiten 10.973.090,46 € und waren gegenüber dem Vorjahr um 1.101 T€ höher. Das Eigenkapital stieg durch den Jahresgewinn 2022 in Höhe von 399 T€ auf 6.117 T€ an.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist bei Umsatzerlösen in Höhe von 5.615 T€ einen Jahresverlust in Höhe von -108.474,55 € aus. Damit ergibt sich eine negative Eigenkapitalrendite nach Steuern von -1,9 %, bezogen auf das Eigenkapital zum 01.01.2023 von 5.718 T€.

Das Jahresergebnis 2023 setzt sich nach der Erfolgsübersicht wie folgt zusammen:

	Euro
Stromerzeugung (BHKW)	- 360.180
Wasserversorgung	+ 172.221
Fernwärmeversorgung	+ 37.039
Betriebsergebnis somit	- 150.920
Finanzerträge	+ 2.984
Erfolgsabhängige Steuern	+ 39.462
Unternehmensergebnis (Jahresfehlbetrag)	- 108.474

Der Jahresverlust 2023 ist aus dem Gewinnvortrag zu tilgen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt gemäß § 25 Abs. 3 EBV den Jahresabschluss 2023 fest und beschließt

den Jahresverlust in Höhe von -108.474.,55 €. Der Jahresverlust 2023 wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.

### 5.3 Entlastung

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Werkausschuss	beratend TOP 3.3	12.03.2025	Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss-Nr.:	39/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 20 gegen: 0 Abwesend: GR S. Kluba

#### Vorgang:

Gemäß Art. 102 Absatz 3 GO hat der Gemeinderat bis zum 30.06. des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres die Jahresrechnung festzustellen und die Entlastung zu beschließen.

Nach dem der Jahresabschluss 2023 durch den Abschlussprüfer geprüft und vom Gemeinderat festgestellt ist, kann die Entlastung erfolgen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für den Jahresabschluss 2023 die Entlastung der Werkleitung.

## 6. Bekanntgaben

Beschluss-Nr.:	40/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 0 gegen: 0

#### Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Gremium:	vom:	Vorgang:
GR	10.12.2024	Auftragsvergabe Beschaffung Mobile Bühne; Firma Max Maierhofer Metall- und Maschinenbau GmbH & Co. KG zum Preis von 103.254,32 € brutto
GR	10.12.2024	Auftragsvergabe Wartung BHKW Module; Rolls-Royce Solutions GmbH zum Preis von 43.090 € netto je Motor (Gesamt 172.360 €)
GR	21.01.2025	Auftragsvergabe Objektplaner und Fachplaner TGA für die Erweiterung der Grundschule Mitterfelden; Objektplanung Magg Architekten, Fachplaner TGA Ing. Büro Schober und Partner
FA	10.02.2025	Auftragsvergabe Sanierung Radweg Sur - Altmutter; Firma



		Eibl 60.000,- € brutto
FA	10.02.2025	Auftragsvergabe Kommunale Wärmeplanung; Institut „IfE“ zum Bruttopreis von 69.000,32 €

### **Sportlerehrung**

Es wird mitgeteilt, dass am Mittwoch, den 26.03.2025 um 18:00 Uhr die Sportlerehrung im Haus der Kultur stattfindet. Die Gemeinderäte sind dazu eingeladen.

## **7. Anfragen**

Beschluss-Nr.:	41/2025
Beschlussfassung:	anwesend: 20 für: 0 gegen: 0

### **Fehlende Stele am Franziskusweg**

GR Gernot Althammer sagt, dass die Stele am Franziskusweg noch fehlt. Der 1. BGM Martin Öttl erklärt, dass die Zusage der Bahn bereits da ist und die Stele demnächst aufgestellt wird.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

**Gemeinde Ainring, 19.03.2025**

Vorsitzender



Martin Öttl  
Erster Bürgermeister



Melanie Fischer  
Schriftführerin